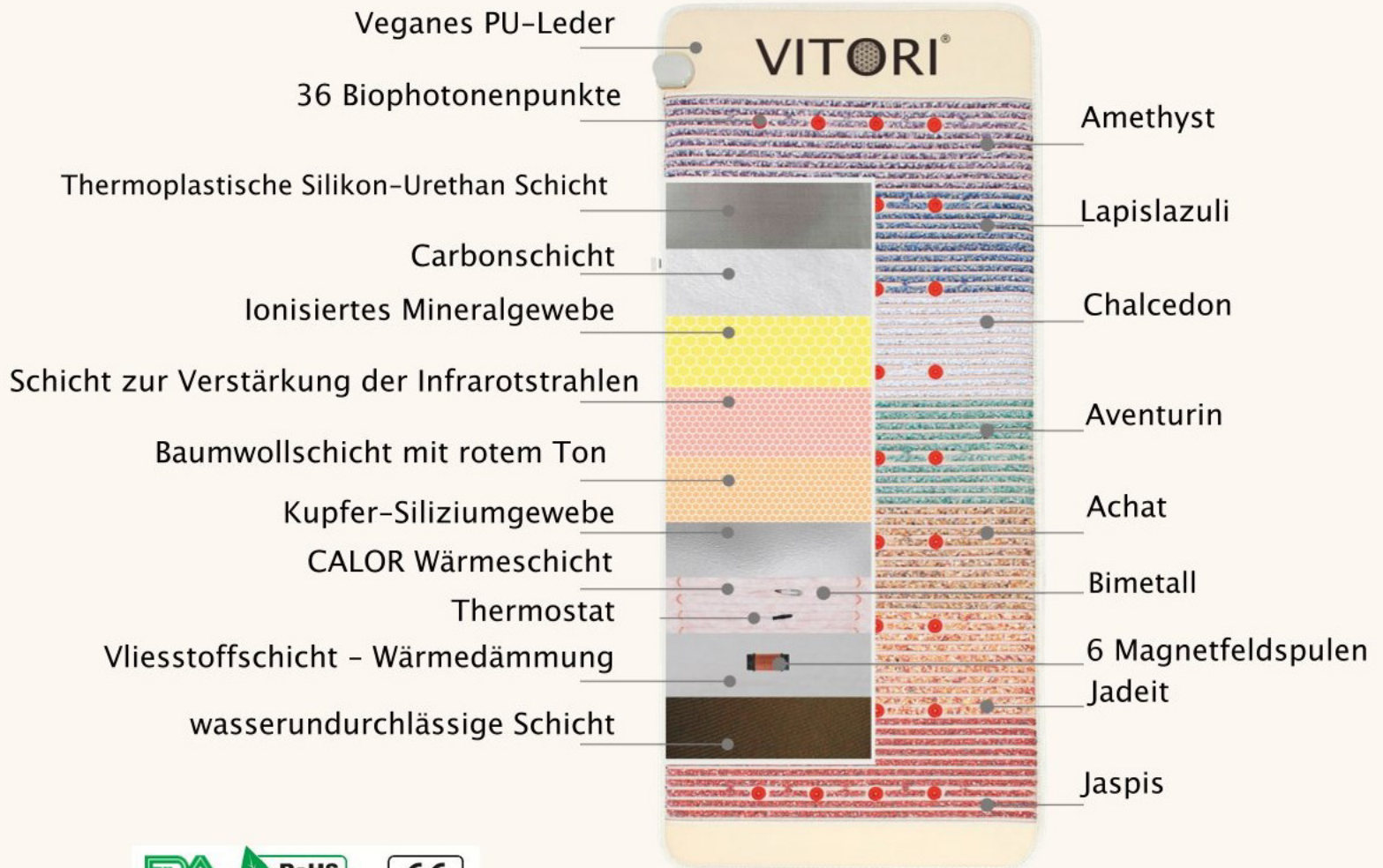


Aufbau der Kristallmatte:



Pulsierende Magnetfeldtherapie

Die pulsierende Magnetfeldtherapie, auch bekannt als PEMF-Therapie, ist eine nicht-invasive Behandlungsmethode, die sich auf die Stimulierung des Körpers durch magnetische Felder konzentriert. Dabei wird der Körper einem Magnetfeld ausgesetzt, das dazu in der Lage ist, die Zellen des Körpers zu beeinflussen. Wenn das Magnetfeld auf den Körper einwirkt, werden die Moleküle in den Zellen angeregt, sodass sie veränderte chemische Reaktionen durchlaufen.

Als Therapieform findet die Magnetfeldtherapie bereits seit Jahrhunderten Anwendung und bietet die Möglichkeit, einer Vielzahl von gesundheitlichen Beeinträchtigungen entgegenzuwirken. So lässt sich die PEMF-Therapie beispielsweise zur Bekämpfung von Schmerzen, zur Förderung der Durchblutung oder zur Optimierung von Regenerationsprozessen einsetzen.

Da wir in einer digitalisierten Gesellschaft mit unterschiedlichen Schadstoffen wie Elektromog oder Abgasen leben, ist die Magnetfeldtherapie eine optimale Lösung, um den ungesunden Bedingungen unserer Umwelt entgegenzuwirken. Insbesondere äußere Einflüsse wie ungesunde Ernährung, Stress und Umweltgifte setzen die Zellspannung herab und münden in einem Leistungsabfall. Dies zieht eine Reihe unangenehmer Effekte nach sich, wie zum Beispiel Müdigkeit, wiederkehrende Schmerzen oder eine generell geminderte Zelleistung.

Die Magnetfeldtherapie kann jedoch zur Linderung dieser Symptome eingesetzt werden und eignet sich damit auch zur Behandlung von Begleiterscheinungen verschiedener Krankheitsbilder wie Arthritis, Muskel- und Gelenkschmerzen, Verletzungen oder Entzündungen.

Diese nicht-invasive Behandlungsmethode ist somit dazu in der Lage, die körpereigene Kraft unserer Zellen durch die Kraft des Magnetismus zu beeinflussen. Denn die Reaktivierung der Zellen stößt Prozesse innerhalb des Körpers an und bietet die Möglichkeit, eine Vielzahl von Beschwerden zu lindern.



Innerhalb der Premium Kristallmatte sind insgesamt 6 Magnetfeldspulen verbaut, die mit einer Flussdichte von $150\mu\text{T}$ (1500 mG bzw. 1,5 Gauss) pulsieren. Mit diesen Werten erreichen wir, unserer Erfahrung nach, sehr gute therapeutische Ergebnisse, wodurch neben den bereits genannten Effekten auch andere positive Auswirkungen beobachtet werden können.

Studien und Erfahrungsberichte von Kunden legen nahe, dass durch die pulsierende Magnetfeldtherapie folgende Effekte eintreten können (siehe Seite 35):

- Beschleunigung von Selbstregulationsprozessen
- Förderung der Durchblutung
- Entklumpen von verklebten Erythrozyten durch Elektrosmog
- Steigerung der Endorphin-Bildung
- Verbesserung des Sauerstofftransports
- Lösung von Verspannungen
- Linderung von Schmerzen bei Migräne
- Linderung von Schmerzen bei rheumatischen Erkrankungen
- Optimierung von Regenerationsprozessen
- Optimierung des Stoffwechsels
- Verbesserung der Nährstoffaufnahme
- Verbesserung der Schlafqualität
- Verbesserung des Zellstoffwechsels



Kontraindikationen:

Alle Therapieformen können unabhängig voneinander verwendet werden. Das pulsierende Magnetfeld sollte bei nachfolgenden körperlichen Gegebenheiten ausgeschaltet werden:

- Schwangerschaft, Babys und Kleinkinder
- Epilepsie und andere anfallartige Nervenerkrankungen
- Implantate, die nicht aus Chirurgenstahl oder Titan bestehen
- Herzschrittmacher, Cochlea-Implantat und andere elektronische/ magnetische Implantate
- Herzrhythmusstörungen, Angina pectoris und andere Herzerkrankungen
- Schilddrüsenüberfunktion



Biophotonen-Lichttherapie



Die Biophotonen-Lichttherapie basiert auf der Anwendung von Lichtenergie. Dabei wird gezielt Licht mit bestimmten Wellenlängen auf den Körper aufgetragen, um die körpereigene Energieproduktion anzuregen und die Regenerationsfähigkeit der Zellen zu verbessern.

Biophotonen sind Teilchen, die von Zellen und Geweben im Körper ausgestrahlt werden und eine wichtige Rolle bei verschiedenen biologischen Prozessen, wie beispielsweise der Zellkommunikation, spielen. Die Biophotonen-Lichttherapie nutzt diese Partikel, um das Gleichgewicht des Körpers wiederherzustellen und die Regeneration zu fördern.

Die 36 Biophotonenpunkte der Premium Kristallmatte senden monochromatisches, kohärentes Licht mit einer Wellenlänge von 660 nm aus. Innerhalb dieser Wellenlänge werden Gewebezellen zur Regeneration angeregt und die Bildung von neuen Blutgefäßen wird gefördert, wodurch die Wundheilung verbessert wird. Zudem können auch kognitive Funktionen verbessert werden, indem die Durchblutung und der Sauerstofffluss zum Gehirn erhöht wird.

Studien und Erfahrungsberichte von Kunden legen nahe, dass Biophotonen eingesetzt werden können, um folgende Effekte zu erzielen (siehe Seite 37):

- Linderung von Schmerzen
- Verbesserung der Hautgesundheit
- Harmonisierung von Hormonkreisläufen
- Verbesserung der Schlafqualität
- Wundheilung
- Stressreduktion
- Stärkung des Immunsystems
- Erhöhung des Körperwiderstands gegen Krankheitserreger



Infrarot-Tiefenwärme

Infrarot-Tiefenwärme wird oft als eine angenehme und entspannende Art der Therapie angesehen. Diese Art von Wärme wird von Infrarotstrahlen erzeugt, die tief in das Gewebe eindringen können, um Schmerzen und Verspannungen zu lindern.

Einer der größten Vorteile der Infrarot-Therapie ist die Möglichkeit, die Durchblutung zu verbessern und dadurch Entzündungen zu reduzieren. Wenn die betroffene Stelle mit Wärme behandelt wird, öffnen sich die Blutgefäße, was zu einer besseren Sauerstoffversorgung und einer schnelleren Regeneration führt.

Sie kann auch dazu beitragen, Stress abzubauen und die Entspannung zu fördern. Die Wärme hilft, die Muskeln zu lockern und den Körper zu entspannen, wodurch Angstzustände gemindert und das allgemeine Körpergefühl verbessert werden können.

Ein weiterer positiver Nebeneffekt ist, dass durch die Erhöhung der Körpertemperatur der Stoffwechsel angeregt und der Kalorienverbrauch erhöht wird, wodurch das Abnehmen erleichtert werden kann.

Darüber hinaus legen Studien nahe, dass die Infrarot-Tiefenwärme folgende Effekte erzielen kann (siehe Seite 36):

- Abtötung von Bakterien und Viren
- Stärkung des Immunsystems
- Erhöhung der Endorphin-Ausschüttung
- Verbesserung der Stoffwechselrate
- Ausleitung von Schwermetallen
- Reduzierung von Muskelverspannungen
- Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit
- Lösung von Verspannungen

Hinweis:

Wir empfehlen, je nach individueller Körperreaktion und dem gewählten Programm, eine Anwendungsdauer von 15 Minuten bis zu 8 Stunden.

Bei den auf der Kristallmatte angebrachten roten Punkten handelt es sich nicht um die Ausgabequellen der Infrarot-Tiefenwärme, sondern um die Biophotonenpunkte.





Negative Ionen

Diese Therapieform basiert auf der Anwendung von negativ geladenen Ionen in der Luft, die auch als Negative Ionen bezeichnet werden. Negative Ionen kommen natürlicherweise in der Luft vor, insbesondere in der Nähe von Wasserfällen, an Stränden, in Wäldern und in der Nähe von Gewässern wie Seen und Flüssen. Sie können eine Reihe von positiven Auswirkungen auf den Körper haben.

So können diese dazu beitragen, die Luft von schädlichen Partikeln wie Staub, Pollen, Schimmel oder Bakterien zu reinigen, indem sie die Teilchen zu größeren Clustern formen, die leichter vom Körper ausgeschieden werden können. Dadurch kann die Luftqualität in Innenräumen verbessert werden. Infolge dessen können Beschwerden der Atemwege wie Asthma oder Allergien reduziert werden.

Auch auf die Stimmung können Negative Ionen eine beachtenswerte Wirkung haben. Denn die Produktion des Neurotransmitters Serotonin kann maßgeblich durch das Vorhandensein von Negativen Ionen beeinflusst werden. Da Serotonin für die Regulation der Stimmung, des Schlafs und der Appetitkontrolle verantwortlich ist, tragen Negative Ionen durch die Erhöhung der Serotoninproduktion auch zu Veränderungen in diesen Bereichen bei.

So kann durch die Zufuhr von Negativen Ionen nicht nur einem Stimmungstief entgegengewirkt werden, sondern auch Beschwerden wie Schlafprobleme und Appetitlosigkeit lassen sich mittels Negativer Ionen therapieren.

Studien zufolge können Negative Ionen auch folgende gesundheitliche Vorteile bieten (siehe Seite 38):

- Reduzierung von Entzündungen durch die Hemmung der Zytokinen-Produktion
- Verbesserung der Konzentrations-, Lern- und Merkfähigkeit
- Erhöhung des allgemeinen Energieniveaus
- Stärkung des Immunsystems



Schumann-Resonanz



Die Schumann-Resonanz, benannt nach dem deutschen Physiker Winfried Otto Schumann, bezieht sich auf eine Gruppe von globalen elektromagnetischen Resonanzen, die in der Erdatmosphäre auftreten. Diese Resonanzen haben eine Grundfrequenz von etwa 7,83 Hz und wurden erstmals in den 1950er Jahren entdeckt.

In den letzten Jahren hat die Schumann-Resonanz zunehmend Aufmerksamkeit als potenzielle medizinische Therapieform erhalten, die gesundheitliche Vorteile bieten kann. Denn die Grundvoraussetzung für einen optimalen Gesundheitszustand besteht darin, dass die Zellen des Körpers in derselben Frequenz wie die Schumann-Resonanz schwingen.

So besteht einer der Hauptvorteile der Schumann-Resonanz darin, dass sie dazu in der Lage ist, Stress abzubauen und Entspannung zu fördern. Die Frequenz von 7,83 Hz beeinflusst das autonome Nervensystem positiv und kann zur Verringerung von Stresshormonen und Cortisol sowie zur Freisetzung von Endorphinen und anderen Glückshormonen führen.

Als weiterer positiver Effekt der Schumann-Resonanz lässt sich die Linderung von Schmerzen nennen. Erfahrungsgemäß tritt bei Kontakt mit der Schumann-Resonanz eine signifikante Reduzierung empfundener Schmerzen ein, was sich auf die Fähigkeit der Resonanz, die im Körper befindlichen elektrischen Ladungen ins Gleichgewicht zu bringen, zurückführen lässt.

Auch kognitive Funktionen profitieren von den Auswirkungen der Schumann-Resonanz. So werden Gehirnwellenmuster, insbesondere die Alpha- und Theta-Wellen, beeinflusst, wodurch ein Zustand der Entspannung, Kreativität und geistigen Klarheit erreicht werden kann. Zudem kann die Stimulation der Hirnwellen durch die Schumann-Resonanz auch zu einer erhöhten Konzentration und verbesserten Gedächtnisleistung beitragen (siehe Seite 39).

Hinweis:

Für die Verwendung der Schumann-Resonanz müssen Sie das Magnetfeldprogramm PF wählen. Dieses ist nicht zeitgleich mit anderen Magnetfeldprogrammen anwendbar.



7 Edelsteine

Kristalle sind faszinierende mineralische Strukturen, die in der Natur vorkommen und seit Jahrtausenden von verschiedenen Kulturen für dekorative, spirituelle und persönliche Zwecke verwendet werden. Sie besitzen eine zeitlose Schönheit und sind oft aufgrund ihrer einzigartigen Farben, Formen und Texturen begehrt.

In der Welt der spirituellen Praktiken werden Kristalle häufig im Zusammenhang mit Chakren erwähnt. Chakren sind Energiezentren, die ihren Ursprung in der alten indischen Tradition des Yoga und Ayurveda haben. Es gibt sieben Hauptchakren entlang der Wirbelsäule, die jeweils mit bestimmten physischen, emotionalen und spirituellen Aspekten in Verbindung gebracht werden. Den Chakren wird nachgesagt, dass sie den Fluss der Lebensenergie oder "Prana" im Körper regulieren.

Kristalle werden oft in Meditation, Yoga und anderen spirituellen Praktiken eingesetzt, um die Balance der Chakren zu unterstützen und das allgemeine Wohlbefinden zu fördern. Dabei geht es nicht um direkte gesundheitliche Vorteile, sondern um die persönliche Entwicklung, die Entspannung und das emotionale Gleichgewicht. Die Verwendung von Kristallen kann dazu beitragen, ein Gefühl der Ruhe und Harmonie zu schaffen, was wiederum das Wohlbefinden steigern kann.

Es ist wichtig zu betonen, dass die Wirkung von Kristallen auf dem individuellen Empfinden und den persönlichen Überzeugungen jeder Person beruht. Jeder hat seine eigene Verbindung zu Kristallen und deren Bedeutung und diese Verbindung kann eine positive Rolle im persönlichen Wachstum und der Selbstreflexion spielen. In diesem Sinne können Kristalle als Unterstützer betrachtet werden, die dazu beitragen, den Fokus auf die inneren Bedürfnisse und das emotionale Gleichgewicht zu lenken.

Die Kristalle mit ihren jeweiligen Chakren sind:

1. Roter Jaspis - Wurzel Chakra
2. Goldener Jadeit - Sakral Chakra
3. Gelber Achat - Solarplexus
4. Grüner Aventurin - Herzchakra
5. Blauer Chalcedon - Halschakra
6. Hellblauer Lapislazuli - Stirnchakra
7. Lilaner Amethyst - Kronenchakra

